

3M™ ESPE™ Express™ aus dem Pentamix™ – auf Knopfdruck

Nutzen Sie noch besser die Vorzüge eines klassischen Abformmaterials

Die Handhabung des innovativen Vinyl Polysiloxan Abformmaterials Express™ ist jetzt noch effizienter.

Express™ Penta™ H und das schnell abbindende Express™ Penta™ H Quick, die zwei Abformmaterialien fester Konsistenz in den automatisch öffnenden PentaMatic™ Schlauchbeutel, kommen fertig angemischt direkt aus dem Pentamix™-Gerät. Auf einfachen Knopfdruck und ohne Kneten wird ein absolut homogenes und blasenfreies Anmischergebnis erzielt. Die Nachteile herkömmlicher, von Hand anzumischender, putty-artiger Materialien gehören der Vergangenheit an: Keine Gefahr unzureichenden Anmischens und keine Gefahr der Verzerrung durch Berührung mit warmen Händen. Beide Express™-Penta™-Konsistenzen sind perfekt abgestimmt auf die Verwendung zusammen mit den wohlbekanntem hydrophilen und thixotropen Express™-Zweitabformungsmaterialien aus dem Dispenser-System.

Das schnell abbindende Express™ Penta™ H Quick ist speziell abgestimmt auf die Anforderungen einer effizienten zweiphasigen Doppelabformungstechnik. Der Erstabdruck hat hervorragende Schnitzigenschaften, und seine hohe Endfestigkeit erhöht den ausgeübten Druck und verhindert Elastizitätseffekte.

Das normal abbindende Express™ Penta™ H und das Express™-Doppelabformmaterial dünner Konsistenz für die Doppelmischtechnik zeichnen sich dank ihrer Hydrophilie und dank der hervorragenden Flieseigenschaften bei engen Fugen durch präzise Detailwiedergabe aus. Angemessene Verarbei-

tungszeiten erhöhen zusätzlich die Sicherheit.

Durch das automatische Anmischen und Dosieren der Penta™- und Doppelabformmaterialien entspricht das Ergebnis noch besser dem, was der Name Express™ verspricht: effiziente Handhabung, hohe Präzision und Zuverlässigkeit, eine perfekte Kombination der Vorzüge von Express™.

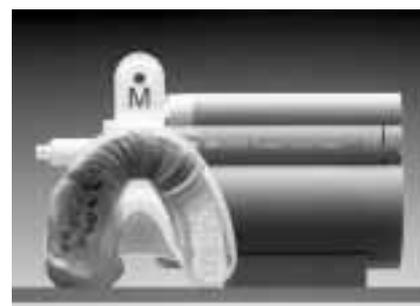
3M (Schweiz) AG
3M ESPE Dental Products
Eggstrasse 93, 8803 Rüschlikon
Tel. 01/724 93 31, Fax 01/724 90 34

Position Penta, das A-Silikon aus dem Pentamix im innovativen Einweglöffel Position Tray

Mix, Material und Methode in einem System: Mit Position Penta aus dem Pentamix im Einweglöffel Position Tray lassen sich Alginat-Indikationen so rationell und einfach abformen wie noch nie zuvor.

Der ohnehin geringe Aufwand für eine Position-Abformung wird durch den praxisgerechten Einweglöffel nochmals wesentlich reduziert. Ohne Vorbereitungs- und Reinigungsarbeiten ermöglicht Position Tray perfekte Hygiene. Zahlreiche Arbeitsschritte entfallen: Adhäsivapplikation, Abdämmen, Löffelreinigung und Löffelrücksendung aus dem Labor erübrigen sich.

Neben dem schnellen Arbeitsfluss wird auch das Fließverhalten des Abformmaterials optimiert. Das spezielle CAD/CAM-Design von Position Tray wurde auf der Basis von umfangreichen anatomischen Messungen ent-



wickelt: Integrierte Spoiler lenken das Abformmaterial perfekt direkt in den Sulkusbereich. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Im Vergleich mit einem herkömmlichen Löffel werden Fließspalten deutlich reduziert.

Die Anwendung in der Praxis ist sehr einfach: Mit je drei Grössen für den Ober- und Unterkiefer wird nachweislich eine ausgezeichnete Passquote erzielt. Bei Bedarf lässt sich der Polypropylen-Löffel schnell mit dem Hartmetallfräser oder Skalpell bearbeiten. Das integrierte Retentionsvlies garantiert eine ausgezeichnete Haftung des Abformmaterials ohne zusätzliches Adhäsiv. Eine gute dorsale Abdämmung ist durch die Löffelform gewährleistet, zusätzliches Abdämmen erübrigt sich. Angenehm für Patienten ist das palatinale Reservoir, mit dem Position Tray überschüssiges Abformmaterial auf-fängt, damit es nicht in den Rachen fließt.

Position Abformungen im Position Tray sind dimensions- und lagerstabil. Zu beliebigen Zeitpunkten lassen sie sich ohne Vorbehandlung der Oberflächen mehrfach ausgießen. Dadurch werden die eigentlichen Abformkosten, Zeit und Aufwand, deutlich gesenkt – bei bestem Ergebnis für Praxis, Labor und Patienten.

3M (Schweiz) AG
3M ESPE Dental Products
Eggstrasse 93, 8803 Rüschlikon
Tel. 01/724 93 31, Fax 01/724 90 34



Bedeutender Designpreis für VITA

Die neue Feinstruktur-Keramik zur Verblendung von vollkeramischen Gerüsten der VITA-Zahnfabrik – VITAVM 7 – wurde von den Anwendern in den Labors bereits sehr gelobt. Die neue Generation in der Keramik findet ihren Ausdruck auch in der neu gestalteten Flasche mit grösserer Funktionalität und ansprechendem Design. Das ergonomische Handling im tagtäglichen Umgang mit der neuen VITAVM-7-Flasche wurde von den anwendenden Zahntechnikern begeistert kommentiert.

Die in enger Kooperation zwischen VITA (Bad Säckingen, Deutschland) und dem renommierten Designunternehmen Meyer-Hayoz Design Engineering (Konstanz,



Chefdesigner Herr Wolfgang Meyer-Hayoz (erster von links); Herr Michael Kannies, Leiter der Export-Abteilung der VITA (zweiter von links)

Deutschland) entwickelte Design der VITA-VM-7-Flasche wurde gerade in Shanghai mit einem international bedeutenden Designpreis – dem iF Design Award China – ausgezeichnet.

Der iF Design Award China wurde dieses Jahr erstmals im Rahmen der CeBit Asia in Shanghai vergeben. Ausgeschrieben wurde dieser Preis von der wohl renommiertesten Designinstitution, dem iF Design Forum Hannover. Jury-Kriterien für die Auszeichnung waren u.a. Designqualität, Materialauswahl, Umweltfreundlichkeit, Ergonomie und Funktionalität, Sicherheit und Gebrauchsvizualisierung.

Die Preisübergabe an die VITA-Zahnfabrik fand im Rahmen einer Feier am 18. September 2003 im Beisein des Leiters der Exportabteilung der VITA, Herrn Michael Kannies, sowie dem Chefdesigner Herrn Wolfgang Meyer-Hayoz in Shanghai in Anwesenheit hoher Würdenträger aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft statt.

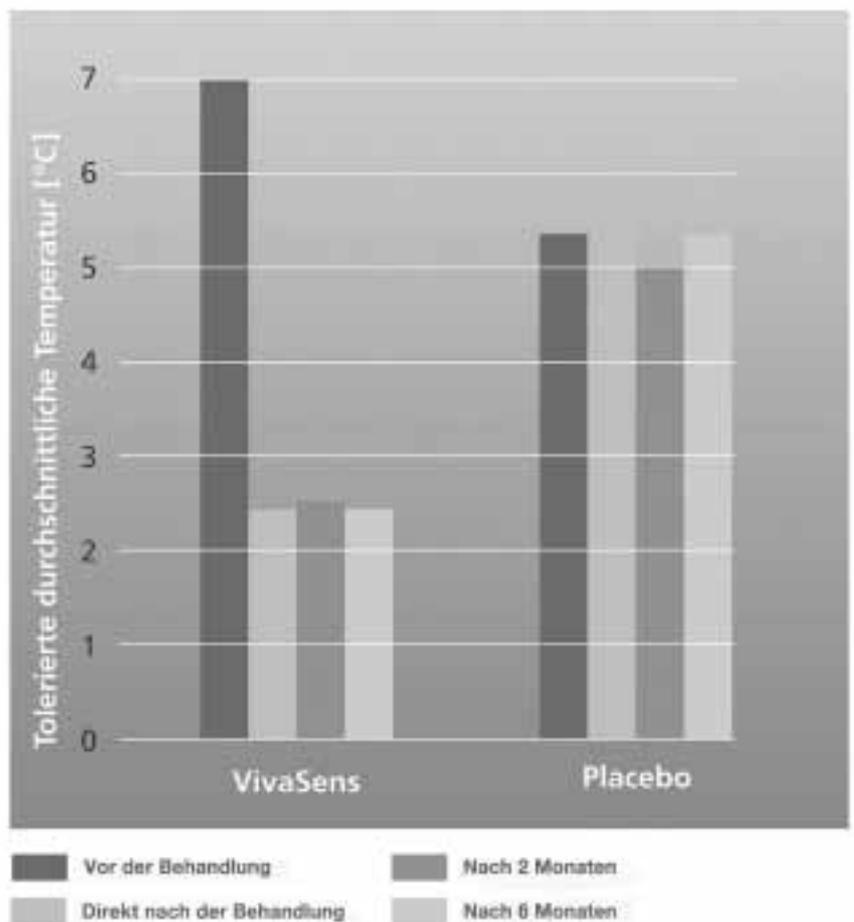
VITA betrachtet die Auszeichnung der VITA-VM-7-Flasche und deren Aufnahme in die Top Selection als Bestätigung ihrer Philosophie, innovative und gleichzeitig anwenderfreundliche Lösungen ihren Kunden zu bieten.

www.vita-zahnfabrik.com

Neuer Desensitizer von Ivoclar Vivadent

Sechs-Monats-Studie zeigt Wirksamkeit von VivaSens

VivaSens ist der neue Desensitizer von Ivoclar Vivadent. Eine aktuelle Studie zeigt, dass Patienten nach Anwendung von VivaSens deutlich tiefere Temperaturen tolerieren als vor der Behandlung. Auch nach Ablauf von sechs Monaten konnten die Testzähne Kältereizen ausgesetzt werden,



Grafik Studie von DUKE E S et al.



die durchschnittlich 5,1 Grad Celsius (Kelvin) niedriger waren als zuvor.* Die Studie ist doppelblind randomisiert angelegt und damit besonders aussagekräftig. Drei verschiedene Wirkmechanismen sorgen bei VivaSens dafür, dass die Reizweiterleitung über die Dentinkanälchen blockiert wird. Durch Säureinduktion fallen in der Dentinflüssigkeit Kalzium und Proteinpräzipitate aus. Zusammen mit polymeren Komponenten in VivaSens bilden sie Pfropfen, die die Kanälchen blockieren. Die filmbildende Lackmatrix sorgt für einen mechanischen Verschluss der Oberfläche. In-vitro-Resultate untermauern die positiven klinischen Befunde. Untersuchungen dokumentieren eine überzeugende Reduktion der Dentinpermeabilität um ca. 70%.**

VivaSens ist für die Behandlung überempfindlicher Zahnhälse – auch in Verbindung

mit Bleaching – und zur Desensibilisierung nach professioneller Zahnreinigung, Scaling und Root-planing geeignet. Der transparente Lack wird in hygienischen Free-Stand-Behältern mit vormontierten Bürstchen geliefert. Die Anwendung erfolgt innerhalb weniger Sekunden schnell und wirtschaftlich.

* DUKE E S et al.: Prospective placebo controlled clinical trial of a dentin desensitizing agent. Juni 2003. Universität Indiana.

** DUKE E S et al.: An In vitro evaluation of VivaSens Desensitizer. Juni 2002. Universität Indiana.

Ivoclar Vivadent AG
Bendererstrasse 2
FL-9494 Schaan
Tel. +423 235 3535
Fax +423 235 3633

In dieser Rubrik erscheinen Firmenpublikationen über neue Produkte, Verfahren und Dienstleistungen. Die Texte sind von den Firmen verfasst und liegen bezüglich der materiellen Substanz in deren Verantwortungsbereich.

Redaktion SMfZ

Symposium «Fokus orale Implantologie»

Das von Thommen Medical erstmals organisierte und gesponserte Symposium «Fokus orale Implantologie» vom 1. November 2003 in Zürich war ein voller Erfolg.

Das junge Schweizer Unternehmen Thommen Medical, welches im Bereich der oralen Implantologie tätig ist, hat einen sehr attraktiven Fortbildungstag für Zahnärzte/innen im World Trade Center in Zürich durchgeführt.

Über 300 Teilnehmer haben an diesem ausserordentlichen Symposium teilgenommen und erstklassige und fokussierte Ausführungen von hochkarätigen Referenten zu den Themen wie GBR mit Implantaten und resorbierbaren/nicht resorbierbaren Membranen, Weichgewebemanagement nach kieferchirurgischem Kammaufbau sowie Ausführungen zur Implantatprothetik mitverfolgen können.

Die Referentengruppe, bestehend aus Prof. D. Buser, Prof. R. Mericske, Dr. U. Grunder, Dr. A. Triaca, Dr. K. Meyenberg, Prof. J. Jackowski, Prof. A. Zöllner und H. Spielmann, lieferte anschliessend an die jeweilige Präsentation spannende und vor allem kontroverse, fachübergreifende Diskussionen, wie sie bisher noch nie erlebt wurden. Auf Grund der durchwegs begeisterten Reaktionen der Kongressteilnehmer kann von einem Meilenstein in der Diskussionsgestaltung gesprochen werden, wobei Dr. Thomas Gaberthüel als Moderator souverän durch die Themen und Fragen führte.

Auch im Herbst des nächsten Jahres gilt es wieder, Fragen und Diskussionen «mit Fokus» zu behandeln, wenn Thommen Medical die Tore des Symposiums «Fokus orale Implantologie 2004» öffnet.

Thommen Medical AG
Hauptstrasse 87
4437 Waldenburg
Tel. 061/965 90 20
Fax 061/965 90 21
E-Mail: info@thommenmedical.com
Internet: www.thommenmedical.com

Signal Xperience! – die Motivation für Jugendliche

Mit Signal Xperience Air Mint und Ice Cooling –10° wurden erstmals Produkte speziell für Jugendliche und junge Erwachsene entwickelt.

Untersuchungen zeigen, dass Jugendliche von einer Zahnpasta neben den funktionellen Eigenschaften «gründliche Reinigung und Kariesprophylaxe» zuallererst weisse Zähne und *frischen Atem*¹ verlangen.

All diese Ansprüche hat nun Signal Xperience als erste Marke in einer Zahnpasta



vereint: durch die einzigartige Kombination eines Gels und einer Paste.

- Im Gel von Air Mint geben die enthaltenen Microkapseln die intensive Frische von Pfefferminzextrakten frei, und in Ice Cooling –10° sind die Mikrokapselfüllungen mit kühlender Eukalyptusessenz gefüllt. Beide garantieren einen langanhaltenden frischen Atem.
- Die Paste enthält patentierte Micro-Weissmacher-Wirkstoffe für ein strahlendes Lächeln. Die besonders gut reinigende Wirkung, die zu optimaler Belagentfernung und Aufhellung der Zahnfarbe führt, wird gerade in diesem Alter sehr geschätzt und motiviert stark zu regelmässigem Zähneputzen.

Hinter den Xperience-Varianten steht die Marke Signal mit ihrer langjährigen Erfahrung in der wissenschaftlichen Entwicklung von Zahnpasten. Dieses Wissen wurde bei der Entwicklung der neuen Pasten voll eingebracht. Daher bietet Xperience neben jugendlicher Frische und motivierender Aufmachung auch den aktiven Schutz gegen Karies.

¹ Eurisko, Planet Teenager, April 2002 für Unilever

Für weitere Informationen oder Bestellungen:

Lever Fabergé Dental Science
Eggenwilerstrasse 13a, 5620 Bremgarten
Tel. 056/648 28 03, Fax 056/648 28 01

Signal Xperience! – motivation pour les jeunes

Signal Xperience Air Mint et Ice Cooling –10° sont les tous premiers produits à avoir été développés spécialement pour les adolescents et les jeunes adultes.

Des études ont montré qu'en plus des propriétés fonctionnelles «efficacité du nettoya-

ge et protection contre les caries», les jeunes attendent en priorité d'un dentifrice qu'il leur donne des *dents blanches* et une *haleine fraîche*¹.

Signal Xperience est la première marque à avoir répondu à ces exigences par l'association unique d'un gel et d'une pâte.

- Dans le gel d'Air Mint, les microcapsules libèrent la fraîcheur intense des extraits de menthe, et dans Ice Cooling –10°, les microcapsules contiennent des essences d'eucalyptus à l'effet rafraîchissant. Tous deux garantissent une *haleine fraîche durable*.
- La pâte contient des agents blanchissants microscopiques assurant un sourire éclatant. L'effet nettoyant particulièrement puissant qui permet une élimination optimale des taches et le blanchiment des dents, est particulièrement apprécié à cet âge et motive les jeunes à se brosser les dents régulièrement.

Derrière les variantes Xperience figurent la marque Signal et ses *longues années d'expérience* dans le développement scientifique de pâtes dentifrices. Cette expertise a été entièrement mise à profit lors de la conception de la nouvelle pâte. En plus d'une fraîcheur jeune et d'une présentation motivante, Xperience offre donc une *protection active contre les caries*.

¹ Eurisko, Planet Teenager, avril 2002 pour Unilever

Pour toutes informations ou commandes, veuillez contacter:

Lever Fabergé Dental Science
Eggenwilerstrasse 13a, 5620 Bremgarten
Tél. 056/648 28 03, fax 056/648 28 01



In dieser Rubrik erscheinen Firmenpublikationen über neue Produkte, Verfahren und Dienstleistungen. Die Texte sind von den Firmen verfasst und liegen bezüglich der materiellen Substanz in deren Verantwortungsbereich.

Redaktion SMfZ